

# Braille-Musik

1. [Einführung](#)
2. [Onlineschulungen](#)
3. [Miracle](#)
4. [Software](#)
5. [Allgemeine Informationen](#)
6. [Zugängliche Webseiten](#)
7. [Louis Braille](#)

## 1. Einführung

Braille Musik ist Musiknotation in Blindenschrift. Es gibt drei verschiedene Systeme. Der Grund für die verschiedenen Systeme liegt darin, daß Musiknotation eigentlich zweidimensional ist: die Zeitachse und die verschiedenen Stimmen, die parallel spielen. Und so kann man, wenn diese Information Zeichen für Zeichen nacheinander darstellen muß, die Stimmen nacheinander notieren oder aber auch alles was gleichzeitig passiert zusammen notieren. Beides findet Verwendung.

Da Braille Notenschrift Zeichen für Zeichen nacheinander dargestellt wird, ist sie prinzipiell auch als Austauschformat zwischen Notensatzprogrammen gut geeignet (zumindest besser als MIDI).

Allgemeine Fragen beantwortet das [Braille Music FAQ](#) .

Eine Mailingliste ist über [BrailleM: The Braille Music List](#) erreichbar.

[Accessible Music Notation project](#) , University of Toronto

TechWeb Artikel: [The Blind Get Lift From Java-Based Design](#)

## 2. Onlineschulungen

[Kurze Zusammenfassung der geläufigsten Braille-Musikzeichen](#)

Der [Braille Music Code 1997](#) (Nordamerikanische Version) ist jetzt online verfügbar.

Siehe auch eine Website, die [Braille Music Code auf französisch erklärt](#) .

Es gibt eine gute Onlineschulung von [BRL: Braille Through Remote Learning](#) zum Thema: Kurs 1: [Music Braille: Basics I](#) Kurs 2: [Music Braille: Basics II](#) (Registrierung notwendig) Weitere Kurse sind in Vorbereitung.

Ebenfalls von [BRL](#) : [Online Braille Music Repository](#) .

Die [Music Braille Table of Signs](#) (Registrierung notwendig) ist online verfügbar und Teil des [New International Manual of Braille Music Notation](#) .

## 3. Miracle

Das *Miracle-Projekt* hat Informationen zu Braille-Musik zusammengetellt, insbesondere den [Report on Braille Music Production](#) .

## 4. Software

Das Programm GOODFEEL (nur für Windows) von [dancingdots](#) konvertiert *Lime* nach Braille-Musik. Eine Gratis-Demo kann von [dancingdots](#) heruntergeladen werden.

Das Programm *Toccata* (nur für Windows) Hilft nach Brailnoten zu übersetzen.

Das Programm Concert-O-Braille (Wintel) wandelt das *NIFF* -Files in Braille-Noten. Die Hersteller von Concert-O-Braille warten ihr Programm nicht mehr und scheinen nicht mehr erreichbar zu sein.

*A Representation and Conversion System for Musical Notation* von Silas S Brown. Siehe auch [Manuscript Writer home page](#) .

## 5. Allgemeine Informationen

[Braille Formats: Principles of Print to Braille Transcription 1997](#)

Eine große Auswahl An Hilfsmitteln für Sehbehinderte für Macintosh und Wintel-Rechner findet sich bei [Infogrip, Inc.](#) zu finden. Hilfreich für Sehbehinderte sind oft auch *Java* -Programme, wenn sie Swing als Oberfläche benutzen. Swing ist die einzige GUI-Technologie, die von Grund auf mit dem Accessibility Framework für Menschen mit Einschränkungen konzipiert ist. Wenn sich der Programmierer nicht dagegen wehrt, sind Programme mit Swing ohne sein Zutun schon einigermaßen mit assistiven Technologien nutzbar. Weitere Unterstützung einzubauen ist für den Programmierer sehr einfach.

Kurt Nieft ( [office@digana.de](mailto:office@digana.de) ) freut sich auf Kontakt mit blinden und sehbehinderten Anwendern von Notationssoftware.

[Access to Computerized Music Production by Blind and Vision-Impaired Musicians](#) von Jay Williams.

[Erfassung von Braille-Musik-Matrizen in elektronisch lesbarer Form](#) bei der Universitätsbibliothek Dortmund.

## 6. Zugängliche Webseiten

[webXACT](#) ist ein Web-basiertes Werkzeug, das Webseiten auf Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen analysiert.

## 7. Louis Braille

Es war *Louis Braille* , der Erfinder der Punktschrift für Blinde, der auch die Musikschrift für Blinde, basierend auf seine Punktschrift, erfand.

